

Entwicklungsprojekt 4.2.412

Einsatzgebiete und berufliche Arbeitsaufgaben von Industriemeistern/Industriemeisterinnen – Fachrichtung Glas sowie resultierende Qualifikationsanforderungen

Projektbeschreibung

Magret Reymers
Tanja Weigel

Laufzeit III/2012 bis I/2013

Bonn, August 2012

Bundesinstitut für Berufsbildung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn

Telefon: 0228 / 107 - 2223
E-Mail: reymers@bibb.de
Telefon: 0228 / 107 - 1710
E-Mail: weigel@bibb.de
www.bibb.de

Begründung

| | |
|---|--|
| Ziele | Unterstützung des Projekts 42378 „Neuordnung des Fortbildungsabschlusses Geprüfte/r Industriemeister/-in – Fachrichtung Glas“ |
| Aufgabenstellung/Problemstellung | Einsatzgebiete, Funktion und berufliche Tätigkeiten von Industriemeistern/Industriemeisterinnen – Fachrichtung Glas sowie resultierende Qualifikationsanforderungen sollen ermittelt werden. |
| Transfer | Die Befunde werden unmittelbar in das laufende Ordnungsprojekt 42378 eingespeist und dienen damit auch der Qualitätssicherung der Neuordnung. |

Konkretisierung des Vorgehens

Methodische Vorgehensweise

Im laufenden Neuordnungsverfahren wurden in der konstituierenden Sitzung Zweifel geäußert, ob sich Entscheidungsgrundlage und Zielsetzung der laufenden Neuordnung des Fortbildungsabschlusses „Geprüfte/r Industriemeister/-in – Fachrichtung Glas“ in ausreichendem Maß an Anforderungen aus der Praxis orientieren.

- Die Spitzenorganisationen sowie das BMBF planen aus diesem Grund, die Entscheidung bzw. Weisung für eine Neuordnung bis Ende Oktober 2012 formal, hinsichtlich der Abstimmungsprozesse im Vorfeld des Antrags auf Neuordnung, sowie inhaltlich, im Hinblick auf Qualifikationsbedarfe in der glasherstellenden Industrie, zu überprüfen. Inhaltliche Grundlage für letzteres soll – nachdem kein Vorverfahren durchgeführt wurde – eine Expertise des BIBB sein.
- Die zum Einsatz kommenden Methoden werden davon abhängig sein, wie der Zugang zum Feld kurzfristig organisiert werden kann.
- Es wird ein Projektbeirat eingerichtet, der sich aus den von den Spitzenorganisationen für die Neuordnung benannten Sachverständigen zusammensetzen soll.
- Erste Ergebnisse werden umgehend in das Neuordnungsverfahren eingebracht.

Meilensteinplanung/Ausbildungsordnung

| Nr. | Meilenstein | Terminplanung |
|------------|---|--------------------------|
| M1 | Organisation des Feldzugangs | August 2012 |
| M2 | Entscheidung über mögliche Methoden in Abhängigkeit vom kurzfristig realisierbaren Feldzugang | August 2012 |
| M3 | Erstellen eines Fragebogens/Interviewleitfaden | August 2012 |
| M4 | Feldphase | August/September 2012 |
| M5 | Auswertung | Oktober 2012 |
| M6 | Fakultativ: 2. Feldphase | November – Dezember 2012 |
| M7 | Auswertung | Januar 2013 |
| M8 | Abschlussbericht | März 2013 |